

Artikel: **50 032 - Bronze-Medium**
50032000

Version: 1.1

Druckdatum 17.08.2006

Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname
Verwendung des Stoffes
Hersteller

Art.Nr.: 50 032 - Bronze Medium
Bindemittel für Bronze-Feuchtpasten

H.Schmincke & Co. GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Strasse 2
D-40699 Erkrath
www.schmincke.de

Telefon

0211 - 25 09 - 0

Telefax

0211 - 25 09 - 461

Auskunft

Schmincke-Labor: Mo.-Do. 8.00-16.30, Fr. 8.00-13.30
Tel.: 0211 - 25 09 - 474
eMail: labor@schmincke.de

|Notfallauskunft

Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 90 (0.00-24.00) deutsch / englisch

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Stoff)
Gefährliche Inhaltsstoffe

Testbenzin Cumaronharz

Naphtha (Erdöl): 50 % - 55 % CAS-Nummer: 64742-82-1
R-Sätze: 10 - 51/53 - 65 - 66 - 67

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahren

N Umweltgefährlich.



R-Sätze

R10 Entzündlich.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.

Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder

Artikel: **50 032 - Bronze-Medium**
50032000

Version: 1

Druckdatum 17.08.2006

Seite 2 von 5

Nach Verschlucken

Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

ABC-Pulver Kohlendioxid Stickstoff Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser Wassersprühstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlenmonoxid (CO) Kohlendioxid (CO₂) Das aufgenommene Material gemäss Kapitel "Entsorgung" behandeln.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Verfahren zur Reinigung

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Empfohlene Lagertemperatur : 10 - 25 °C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte

Naphtha (Erdöl) CAS-Nummer: 64742-82-1
AGW laut TRGS 900 -> 350 mg/m³
AGW laut TRGS 900 -> 70 ml/m³
Spitzenbegrenzung: Kategorie 4

persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Handschutz

Handschutzmateriale

Nitril z.B.: Camatril Art.Nr. 0735 - Kächele-Cama Latex GmbH, Am Kreuzacker 9, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de

Durchbruchzeit

Permeation: Level 6 (> 480 Min.)

Zusätzliche Hinweise

Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der Kächele-Cama Latex GmbH nach der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus ergebenden EN 374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das in Kapitel 1 genannte Produkt und dessen Verwendungszweck. Bei Vermischungen oder abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Artikel: **50 032 - Bronze-Medium**
50032000

Version: 1

Druckdatum 17.08.2006

Seite 3 von 5

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	gelblich bis bräunlich, klar
Geruch	lösemittelartig

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt / Flammbereich	26 °C	-
Dichte	ca. 0,98 g/ml	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Nach Einatmen	LD50 Ratte > 6500 mg/kg Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Nach Verschlucken	LD50 Kaninchen > 3500 mg/kg Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Nach Hautkontakt	LC50 Ratte > 14 mg/L (4h) Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen

Allgemeine Hinweise	Wassergefährungsklasse: 2 - vorsorglich
---------------------	---

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung	080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

14. Angaben zum Transport

Landtransport

UN-Nr.	1263
Klasse	3 - Entzündbare flüssige Stoffe
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	FARBE / FARBZUBEHÖRSTOFFE

Artikel: **50 032 - Bronze-Medium**
50032000

Version: 1

Druckdatum 17.08.2006

Seite 4 von 5

Gefahrauslöser Seeschiffstransport	Naphtha
UN No.	1263
Class	3 - flammable liquid
Subrisk	-
Packing Group	III
Proper shipping name	PAINT / PAINT RELATED MATERIAL
Hazardous Material	mineral spirit
EmS number	F-E, S-E
Lufttransport	
UN No.	1263
Class	3 - flammable liquid
Subrisk	-
Proper shipping name	PAINT / PAINT RELATED MATERIAL
Hazardous Material	mineral spirit
Packing Group	III

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Gefahren	N Umweltgefährlich.
R-Sätze	R10 Entzündlich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze	R10 Entzündlich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
---------	--

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie beschreiben die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes, in der angegebenen Verwendung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden daher ist jeder Gebrauch unserer Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und

Artikel: **50 032 - Bronze-Medium**
50032000

Version: 1

Druckdatum 17.08.2006

Seite 5 von 5

Weitere Informationen

durch Versuche zu überprüfen. Aus diesem Grunde können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der Anwendung unserer Produkte entstehen.